

werden rechtlich von Jürgen Israel begleitet, dem dabei sein profundes Wissen als Rechtsanwalt zugutekommt. Bei einem Verein wie dem Bürger-Jäger-Corps, der aufgrund seiner Eigentumsverhältnisse Summen im sechsstelligen Bereich bewegt, ist eine seriöse Betreuung der Finanzen überaus wichtig. Jürgen Israel wird nicht umsonst „Graf Zahl“ genannt. Die Gelder des Corps sind bei ihm in den allerbesten Händen.

Gefragt wurde beider Arbeit auch bei der Suche nach einem neuen Pächter für das Bürger-Jäger-Heim, die in der Person von Ali Ihsan Yildirim eine glückliche Lösung fand.

Es gibt bei beiden auch Situationen, in denen das Corps zurückstehen muss: Jürgen Israel ist generell freitags nicht zu erreichen, wenn er Tennis spielt, und Michael Eckardt immer dann, wenn die heimische Sauna ruft. Auch ein Deputierter braucht mal eine Pause.

Bei aller erfolgreicher Arbeit: Eines ist ihnen bislang verwehrt geblieben. Die Königswürde konnte keiner von beiden erringen. Böse Zungen behaupten, dass man dafür ja auch schießen können müsste. Nun: Jürgen Israel ist immerhin schon einmal Zweiter beim Schießen um den kleinen König geworden.



Michael Eckardt weiß, wie man eine Residenz aufschlägt: 2012 bot er Bürgerkönig Michael Morkowsky (r.) eine angemessene Unterkunft.

Und Michael Eckardt? Der hat eigentlich die besten Voraussetzungen. In seiner Straße befand sich bereits eine Königspforte, und den richtigen Vornamen hat er auch. Michael Morkowsky, der Flat-König der Bürger-Jäger, lässt grüßen.

Der geschäftsführende Vorstand und das gesamte Corps können dankbar sein, dass auf diesen

wichtigen Posten im Verein zwei derart akkurate Kameraden wirken, die zudem noch überaus beliebt sind, was sich nicht zuletzt an den einstimmigen Wahlergebnissen bei der Generalversammlung ablesen lässt.

Beide sind im besten Deputiertenalter und mögen in dieser Funktion dem Bürger-Jäger-Corps noch lange erhalten bleiben.

» ANEKDOTE «



Einem jungen Tambourmajor des Spielmannszuges der Neuen Bürger war am Sonntagmorgen beim Fahnenauzug aufgefallen, dass sein Tambourstock abhandengekommen war. Klarer Fall für die anderen Spielleute, die wussten, dass der Tambourstock noch immer im Saal des Schützenhauses stand, wo er ihn am Abend zuvor zurückgelassen hatte. Der Tambourmajor trabte los, um das gute Stück zu holen. Nach 15 Minuten war er sichtlich verwirrt zurück – ohne Tambourstock. Der sei nicht auffindbar gewesen, und obendrein hätte jemand über Nacht das ganze Schützenhaus umgebaut, sagte er und zeigte mit dem Daumen über seine Schulter hinter sich. Schallendes Gelächter brach rundherum aus. Die kleine Gesellschaft stand nämlich am Werderpark – vor dem Rathaus.

Neue Bürger

» ANEKDOTE «

DACHDECKERMEISTER CARSTEN HOFFMANN

HOFFMANN

D A C H T E C H N I K



Infos unter
05172-934665

STEILDÄCHER · DACHABDICHTUNGEN · SCHORNSTEINSANIERUNGEN
WANDVERKLEIDUNGEN · BAUKLEMPNEREI · DACHBEGRÜNNUNGEN
BAUWERKSABDICHTUNGEN · SOLARANLAGEN · BLITZSCHUTZ
LAHWEG 4 · 31241 ILSEDE · FON 05172-934665 · FAX 05172-6017

42086701_14070402489002414

TANDÜR

ORIENT-RESTAURANT
im Bürger-Jäger-Heim



Genießen Sie unsere türkische Küche
mit Lamm- und Fischspezialitäten aus dem Lehmofen

Wir haben die passenden Räume für Ihre Feiern (2 bis 300 Personen)
mit unserem Partyservice.

Beethovenstraße 6 · 31224 Peine · Telefon: 05171 / 48627

Öffnungszeiten:

Warme Küche täglich 17-22 Uhr, geöffnet bis 23 Uhr.
Montags Ruhetag

42086801_14070402489002414